

55 11227

DVD
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

Checker Tobi Extra

Warum so viele Menschen fliehen

Checker
TOBI

Das Medieninstitut
der Länder



Zur Bedienung

Mit den Pfeiltasten der Fernbedienung (DVD-Player) oder der Maus (Computer) können Sie Menüpunkte und Buttons ansteuern und mit der OK-Taste bzw. Mausklick starten.

„Hauptmenü“ führt zurück zum Hauptmenü.

Um das Arbeitsmaterial zu sichten / auszudrucken, legen Sie die DVD in das Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen den Ordner „material“.

Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite.

Im Film sind Untertitel für Hörgeschädigte zuschaltbar.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen beispielhaft Flüchtlinge und die Umstände ihrer Flucht kennen;
- verstehen mögliche Gründe für eine Flucht und setzen sich mit der Situation in den Herkunftsländern auseinander;
- fühlen sich empathisch in die Situation von Flüchtlingen ein und erfahren Gefühle wie Angst, Überforderung sowie Orientierungslosigkeit und was es heißt, vor Sprachbarrieren zu stehen;
- erhalten einen Einblick in die Geschichte von Flüchtlingsbewegungen und beziehen diese Informationen auf die Gegenwart;
- befassen sich mit dem Begriff Asyl;
- hinterfragen mögliche Ängste vor „dem Fremden“ oder Flüchtlingen und diskutieren, wie Integration im Alltag der eigenen Schule und Umgebung gelingen kann;
- beziehen das Thema Flucht auf ausgewählte Menschenrechte, die sie kennen.

Checker TOBI Checker Tobi Extra:
Warum so viele Menschen fliehen

Warum so viele Menschen fliehen	Film 50 min
Tobi informiert sich in Deutschland	Sequenzen
Willi reist in den Libanon	Sequenzen

Arbeitsmaterial

FWU

Zum Inhalt

Checker Tobi Extra: Warum so viele Menschen fliehen (Film 50 min)

Tobi und Willi gehen jeweils unterschiedlichen Fragen zum Thema Flucht nach. Tobi lernt in Deutschland verschiedene Flüchtlinge kennen: Adnan und mehrere Flüchtlingskinder, die erst seit Kurzem in Deutschland sind, aber auch Lina, eine junge Frau, die bereits viele Jahre hier lebt und integriert ist. Ausgehend davon erklärt Tobi mögliche Gründe für eine Flucht, visualisiert die Hauptherkunfts-

länder der Flüchtlinge (Stand: Herbst 2015), thematisiert die Umstände und Fluchtwege und veranschaulicht kindgerecht, was Asyl bedeutet und wer asylberechtigt ist. Ein Historiker erklärt Tobi, dass es Flucht in der Geschichte der Menschheit auch in großen Dimensionen immer wieder gegeben hat, und ein Gründer des Projekts Sea Watch berichtet, wie Flüchtlingsboote gerettet werden. Abschließend fragt Tobi, warum eigentlich manche Menschen Angst vor Flüchtlingen haben und stellt den Ängsten Chancen gegenüber.

Parallel dazu reist Willi in den Libanon



und besucht eine Flüchtlingsiedlung. Dort lernt er das Leben und die ungewisse Situation der Flüchtlinge kennen. Schließlich fährt er bis an die syrische Grenze und erlebt, wie nah der Krieg ist.

Menü „Tobi informiert sich in Deutschland“ (Filmsequenzen)

Warum fliehen Menschen? (Filmsequenz 1:30 min)

Die Sequenz geht anhand von Grafiken und Karten auf Fluchtgründe wie Krieg und Verfolgung, Naturkatastrophen und (wirtschaftliche) Perspektivlosigkeit ein und nennt die Hauptherkunftsländer der Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen (Stand: Herbst 2015).

Hat es so viele Flüchtlinge schon einmal gegeben? (Filmsequenz 2:10 min)

Im Videointerview mit dem Historiker Professor Martin Zimmermann erfährt Tobi, dass Flüchtlingsströme, wie sie im Moment nach Deutschland zu beobachten sind, in der Geschichte nicht einmalig sind. Schon seit es Menschen gibt, gibt es Fluchtbewegungen. Als Beispiel aus der deutschen Geschichte nennt er die Flucht nach dem Zweiten Weltkrieg.

Wie kommen Flüchtlinge über das Meer? (Filmsequenz 3:10 min)

Tobi spricht mit dem Gründer des Projekts Sea Watch, das ehrenamtlich auf dem Mittelmeer Flüchtlingsboote rettet. Dieser erzählt, warum und unter welcher

Gefahr die Flüchtlingsboote auf dem Meer unterwegs sind und wie eine Rettungsaktion abläuft.

Was ist Asyl? (Filmsequenz 0:40 min)

Mithilfe von grafischen Animationen erklärt Tobi, was Asyl bedeutet und wer in Deutschland Asyl bekommt.

Warum fürchten sich Menschen vor Flüchtlingen? (Filmsequenz 2:50 min)

Mit grafischen Animationen spricht Tobi Ängste an, die manche Menschen in Bezug auf Flüchtlinge haben, stellt diesen aber auch immer die Chancen und Gegenargumente gegenüber. Hass und Gewalt können eine negative Folge der Ängste sein. Die im Grundgesetz verankerten Rechte, die für jeden Menschen gelten, verbieten Gewalt und zielen auf ein gutes Miteinander.



Adnan aus Syrien (Filmsequenz 8:10 min)

Adnan, der aus Syrien nach Deutschland geflohen ist, erzählt Tobi von seiner

Flucht, aber auch wie er Deutschland erlebt, welche Unterschiede es zu seiner Heimat gibt und wie es ist, eine völlig neue Sprache zu lernen.

Lina aus Afghanistan (Filmsequenz 2:40 min)

Tobi erfährt von Lina, die vor sieben Jahren alleine von Afghanistan nach Deutschland geflohen ist, warum sie ihre Heimat verlassen musste. Es wird deutlich, wie sehr sich das Leben in Deutschland und in Afghanistan unterscheidet. Außerdem gibt Lina den Tipp, neuangekommenen Flüchtlingen offen zu begegnen und ihnen nicht das Gefühl zu vermitteln, arm und bemitleidenswert zu sein.



Flüchtlingskinder in Deutschland (Filmsequenz 3:40 min)

In einer Erstaufnahmeeinrichtung besucht Tobi Flüchtlingskinder. Die ehrenamtliche Helferin Miriam erzählt von ihren Erfahrungen mit den Kindern. Bei einer gemeinsamen Malaktion von deut-

schen und geflüchteten Kindern erfährt Tobi von ihren Wünschen. Es wird klar, dass allen ein sicheres, friedliches und schönes Zuhause wichtig ist.

Menü „Willi reist in den Libanon“ (Filmsequenzen)

Wie ist die Flüchtlingssituation im Libanon? (Filmsequenz 2:30 min)

Parallel zu den Informationen, die Tobi in Deutschland herausfindet, reist Willi in den Libanon. In der Hauptstadt Beirut trifft er seinen Dolmetscher und Begleiter Rami, der ihn durch das Land fährt. Rami erklärt Willi, wie viele Leute aus dem Nachbarland Syrien in den Libanon geflüchtet sind und wie die Libanesen damit umgehen.

Wie ist das Leben in einer Flüchtlings-siedlung? (Filmsequenz 4:30 min)

Willi besucht eine Flüchtlings-siedlung im Libanon. Dort zeigt ihm ein Mitarbeiter von UNICEF, unter welchen Bedingungen die Flüchtlinge leben. Willi ist auch zu Gast in der Hütte zweier syrischer Frauen mit ihren Kindern und erfährt von ihrem Schicksal.

Rama aus Syrien (Filmsequenz 7:40 min)

Auch Rama aus Syrien wohnt gemeinsam mit ihrer Mutter in der Flüchtlings-siedlung. Sie spricht mit Willi über ihr Leben und zeigt ihm ihre tägliche Arbeit – sie muss Säcke voller Knoblauch schälen und kann nicht in die Schule gehen.



Wie sieht es an der syrischen Grenze aus? (Filmsequenz 2:20 min)

Willi fährt mit seinem Begleiter Rami bis an die syrische Grenze. Dort spürt man die unsichere Stimmung und ist nur wenige Kilometer vom Krieg entfernt.

Didaktische Hinweise

Die Produktion beleuchtet vielfältige Aspekte zum Thema Flucht: von den Fluchtgründen über die Fluchtwege, den Begriff Asyl, Flüchtlingsströme in der Geschichte, die Situation verschiedener Flüchtlinge bis hin zur Frage, warum manche Menschen Angst vor Flüchtlingen haben. Entscheidend sind dabei auch immer wieder exemplarische Einzelschicksale hinter den Bezeichnungen Flucht, Flüchtlinge oder Flüchtlingskrise, denn Checker Tobi und Willi von „Willi will's wissen“ sprechen mit vielen betroffenen Flüchtlingen in Deutschland und im Libanon. Wichtige Begriffe und komplexe Zusammenhänge zum Thema werden zielgruppengerecht erklärt.

Aufgrund der Aktualität und Wichtigkeit des Themas steht dieses Extra aus der Reihe „Checker Tobi“ in seiner vollen Länge von ca. 50 min zur Verfügung. Zur Vertiefung oder um gezielt Schwerpunk-

te im Unterricht setzen zu können, ist der Film in Sequenzen gegliedert. Die Sequenzen sind nach den Protagonisten und Schauplätzen geordnet: „Tobi informiert sich in Deutschland“ und „Willi reist in den Libanon“. Jede Filmsequenz funktioniert für sich und kann unabhängig vom Gesamtfilm gezeigt werden. Für einen barrierefreien Unterricht liegt der Film für Hörgeschädigte zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor. Die Untertitel können im Bedienfeld des DVD-Players hinzugeschaltet werden.

Um einen Unterricht zu gewährleisten, der alle Kinder auf ihrem Niveau anspricht, ist das Begleitmaterial zum Film auf unterschiedliche Zielgruppen abgestimmt: Die Arbeitsblätter 1 bis 7 eignen sich für die Grundschule, Klasse 3 und 4, aber auch als Basisniveau für die Klassen 5 und 6 für allgemeinbildende und Förderschulen. Die Arbeitsblätter 8 bis 12 orientieren sich in Schwierigkeits- und Reflexionsgrad gezielt an den Klassen 5 und 6. Diese Differenzierung ermöglicht es auch, in heterogenen Lerngruppen, egal welcher Klassenstufe von 3 bis 6, die Arbeitsblätter so auszuwählen, dass alle Schülerinnen und Schüler ihrem Lernstand entsprechend abgeholt werden. In der Förderschule eignet sich das Thema

Flucht ab Klasse 5. Bei der Auswahl der Aufgabenstellungen wurde auf einen handelnden und bildunterstützten Zugang zum Thema geachtet. Jedes Arbeitsblatt bietet in sich Differenzierungsmöglichkeiten und ist für verschiedene Sozialformen (Einzelarbeit/Partnerarbeit/Plenum) ausgelegt. Für den Einsatz an der Förderschule eignen sich vor allem die für die Grundschule empfohlenen Arbeitsblätter 2 bis 7. Da alle Arbeitsblätter neben der PDF-Version auch als Word-Datei abgelegt sind, kann jedes Arbeitsblatt von der Lehrkraft gezielt auf die eigene Unterrichtssituation angepasst werden. Thematisch beziehen sich die Arbeitsblätter auf die Einführung in das Thema Flucht (Arbeitsblatt 1), den Gesamtfilm (Arbeitsblatt 2) oder auf eine der Sequenzen (Arbeitsblatt 3 bis 12). Sie bauen nicht notwendigerweise aufeinander auf und können je nach zeitlichem Umfang gezielt durch die Lehrkraft ausgewählt werden.

Da das Thema für die Klassenstufen 3 bis 6 durchaus komplexe Begriffe enthält, empfiehlt es sich, die Schülerinnen und Schüler als begleitenden Auftrag zur Unterrichtssequenz ein Glossar anlegen zu lassen, z. B. mit folgenden Begriffen: Flucht, Flüchtling, Fluchtursache, Herkunftsland, Terror, Fluchtroute, Schlepper,

Flüchtlingssiedlung, (Erst-)Aufnahmeeinrichtung, Asyl, Asylbewerber, Asylberechtigter, Flüchtlingswelle/Flüchtlingsbewegung. Je nach Lerngruppe kann die Lehrkraft das Ausfüllen dieses Glossars immer wieder anleiten oder die Kinder selbstständig arbeiten lassen. Am Ende der Unterrichtseinheit wird das Glossar besprochen. Ausgestattet mit diesen Fachbegriffen zum Thema, spielen die Schülerinnen und Schüler ein Telefonat zwischen Tobi und Willi nach. Für dieses Rollenspiel können mehrere Fragen vorgegeben werden, die beantwortet werden sollen, z. B. Warum müssen Menschen fliehen?, Wie kommen die Flüchtlinge über das Meer?, Welche Flüchtlingswellen gab es in der Vergangenheit?, Was ist Asyl?, Wie geht es Rama/Adnan/Lina? usw. Auf diese Weise können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen versprachlichen und eine Art Fachgespräch auf ihrer Ebene führen.



Arbeitsmaterial

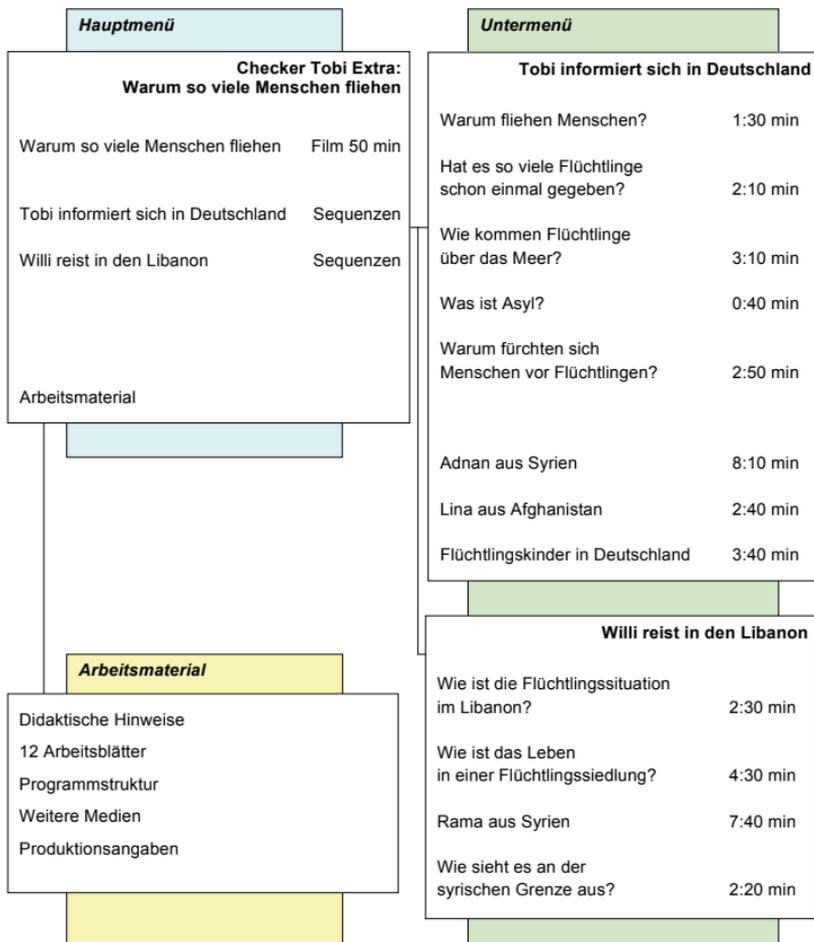
Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle).

Die Arbeitsblätter liegen sowohl als PDF- als auch als Word-Dateien vor:

- Die **PDF-Dateien** können am PC direkt ausgefüllt oder ausgedruckt werden.
- Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Sequenzen und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (binnendifferenziert; z. T. mit Lösungen)	Arbeitsblätter Grundschule Klasse 3–4, Basisniveau Klasse 5–6, Förderschule Klasse 5–6 <ol style="list-style-type: none">1. Spiel: Zieh weiter Spielregeln zum Spiel „Zieh weiter“2. Bist du ein Checker?3. Der erste Eindruck4. Warum fliehen Menschen?5. Verschiedene Schicksale6. Ohne Worte?7. Flüchtlingsiedlung im Libanon Arbeitsblätter Klasse 5–6 <ol style="list-style-type: none">8. Adnan aus Syrien9. Hat es so viele Flüchtlinge schon einmal gegeben?10. Wie kommen Flüchtlinge über das Meer?11. Was ist Asyl?12. Warum haben manche Menschen Angst vor Flüchtlingen?
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Checker Tobi Extra:
Warum so viele Menschen fliehen (DVD)

Produktion
FWU Institut für Film und Bild, 2016

DVD-Authoring und Design
TV Werk GmbH
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2016

DVD-Konzept
Petra Müller, Anna Meißner

Arbeitsmaterial
Anna Meißner

Pädagogische Fachberatung
Katharina Trommer

Bilder
Cover © Bayerischer Rundfunk
Wikimedia Commons
Bayerischer Rundfunk
FWU Institut für Film und Bild

Pädagogische Referentinnen im FWU
Petra Müller, Anna Meißner

Produktionsangaben zum Film

„Checker Tobi Extra:
Warum so viele Menschen fliehen“

Produktion
megaherz film und fernsehen
im Auftrag des Bayerischen Rundfunks, 2015

Herausgabe
FWU Institut für Film und Bild

Moderation
Tobi Krell, Willi Weitzel

Checker-Team
Esra Bankowski, Sonja Grassmē,
Johannes Honsel, Sarah Müller,
Karoline Schiffergger, Antonia Simm,
Martin Tischner

Kamera
Hans-Florian Hopfner, Hans-Peter Fischer,
Johannes Holland

Ton
Stefan Rawasz, Fabian Runtenberg,
Thomas Knauer

Schnitt
Rainer Schmidt

Grafik
Robert Mayer, Alisa Wimmer

Produzenten
Franz X. Gernstl, Fidelis Mager

Redaktion Bayerischer Rundfunk
Birgitta KaBeckert, Andreas M. Reinhard

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2016
FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiselgasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (089) 6497-1
Telefax (089) 6497-240
E-Mail info@fwu.de
vertrieb@fwu.de
Internet www.fwu.de

46 11227

Checker Tobi Extra: Warum so viele Menschen fliehen

Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingsiedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.

Erscheinungsjahr:	2016	Arbeitsblätter:	12 (binnendifferenziert; z. T. mit Lösungen)
Laufzeit:	50 min	Adressaten:	Allgemeinbildende Schule (Klasse 3–6); Förderschule (Klasse 5–6); Kinder- und Jugendbildung (10–12 Jahre)
Film:	1 (mit zuschaltbaren Untertiteln)		
Filmsequenzen:	12		
Sprache:	Deutsch		
DVD-ROM-Teil:	Unterrichtsmaterialien		

Schlagwörter:

Migration, Immigration, Fremde, Flucht, Flüchtling, Flüchtlingsstrom, Flüchtlingsbewegung, Herkunftsland, Heimat, Syrien, Afghanistan, Krieg, Verfolgung, Naturkatastrophe, Flüchtlingsboot, Schlepper, Asyl, Angst, Integration, Erstaufnahmeeinrichtung, Libanon, Flüchtlingsiedlung

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig
Bavariafilmplatz 3
82031 Grünwald
Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240
info@fwu.de
www.fwu.de

Systematik:**Grundschule**

- › Ethik
- › Religion
- › Sachkunde › Soziales Lernen

Interkulturelle**Bildung**

- › Situation in den Herkunftsländern
- › Interkulturelles Zusammenleben

Ethik

- › Konflikte und Konfliktregelung › Gesellschaftliche Konflikte
- › Werte und Normen

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMA
Alle Urheber- und Leistungs-
schutzrechte vorbehalten.
Nicht erlaubte / genehmigte
Nutzungen werden zivil- und/
oder strafrechtlich verfolgt.



46 11227 010

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

